

## Rilke, Rainer Maria: Keiner begriff mir von euch den bithynischen Knaben (1901)

1     Keiner begriff mir von euch den bithynischen Knaben  
2     (daß ihr den Strom anfaßtet und von ihm hübt...).  
3     Ich verwöhnte ihn zwar. Und dennoch: wir haben  
4     ihn nur mit Schwere erfüllt und für immer getrübt.

5     Wer vermag denn zu lieben ? Wer kann es ? – Noch keiner.  
6     Und so hab ich unendliches Weh getan –.  
7     Nun ist er am Nil der stillenden Götter einer,  
8     und ich weiß kaum welcher und kann ihm nicht nahn.

9     Und ihr warfet ihn noch, Wahnsinnige, bis in die Sterne,  
10    damit ich euch rufe und dränge: meint ihr den?  
11    Was ist er nicht einfach ein Toter. Er wäre es gerne.  
12    Und vielleicht wäre ihm nichts geschehn.

(Textopus: Keiner begriff mir von euch den bithynischen Knaben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)